

Lenzburger Nachrichten



DIE WOCHENZEITUNG | Telefon 062 838 09 10 | Telefax 062 838 09 12 | info@lenzburger-nachrichten.ch | www.lenzburger-nachrichten.ch



Mit Dampf durch den Aargau:
Die Historische «Seethalbahn» fährt nach Hochdorf

Seite 3



Saisonstart:
Der Aargau «handballert» wieder

Seite 4



Scooter & Special Guests:
Gewinnen Sie Tickets

Seite 22



Geballte Ladung Kraft:
In Lenzburg findet das 3. Bus-Pulling statt

Seite 24

PRAGON Spa Schweiz
direkt ab Lager

Bei Anruf droht, Entspannung pur!

Lenzburgstrasse 50 • CH-5507 Mellingen
www.auv.ch • +41 78 620 37 37

Alles vorbei? Mitnichten!

LENZBURG Und sie lebt doch noch, wenn auch nur mit schwachen Lebenszeichen: Die Familiä-Partei

Um die mit vielen Vorschusslorbeeren gestartete Familiä-Partei (FAP) Aargau ist es still geworden. Es scheint fast so, als ob sich die Partei zum sterben ins stille Kämmerlein zurückgezogen hätte. Oder doch nicht?

Seit vergangenem Herbst steht die die Ankündigung im Raum: Familiä-Partei-Präsident René Bertschinger wollte sich aus der Politik zurückziehen und seine Präsidialämter der Familiä-Partei Aargau und der Schweizerischen Partei niederlegen. Angekündigt wurde dieser Schritt auf die folgende Generalversammlung. Seither ist ein Jahr vergangen und wir fragen uns: Wie geht es weiter mit der Familiä-Partei? Auf Nachfrage bringt René Bertschinger Licht ins Dunkel: Die Generalversammlungen der FAP Aargau, FAP Bern und der FAP Schweiz haben im Juni 2010 stattgefunden», erklärt Bertschinger. Zum neuen Präsidenten der FAP Schweiz wurde das bisherige



Bild: mw

FAP-Präsident René Bertschinger: «Da mir das Vorstandsmitglied Marco Bolliger weiterhin seine tatkräftige Unterstützung zugesichert hat, stelle ich mich entgegen meiner Rücktrittsankündigung vom September letzten Jahres weiterhin zur Verfügung. Kurz: Es geht weiter!»

Vorstandsmitglied René Kocher gewählt. Überraschung bei der FAP Aargau: Da sich niemand für das

Präsidium zur Verfügung gestellt hat, leitet Bertschinger weiterhin die Geschicke der Aargauer Partei,

welche sich vor allem für Familien einsetzen wollte.

Seite 3

Die Woche

Ersatz Fernsteuerung Wasserversorgung

BIRRWIL Im Jahr 1982 wurde in der Wasserversorgung Birrwil die Fernsteuerungsanlage in Betrieb genommen. Nach nun 28 Jahren weitgehend störungsfreiem



Betrieb, treten als Folge des Dauerbetriebs immer wieder Defekte und Störungen auf. Teilweise können bereits heute keine Ersatzteile mehr beschafft werden. Um die Wasserversorgung der Gemeinde Birrwil zukunftsgerichtet sicherstellen zu können, beabsichtigt der Gemeinderat, die Fernsteuerung zu ersetzen. In den nächsten Tagen werden bei verschiedenen Ingenieurbüros Offerten für die «Projektierung Ersatz Fernsteuerung Wasserversorgung» eingeholt. mf

Wasser im Hallenbad von guter Qualität

SEON Das Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau hat beim Hallenbad die Qualität des Wassers überprüft. Die Beurteilung hat ergeben, dass die Kontrollwerte über dem Richtwert lagen und zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben haben. mf



Altkleider für guten Zweck

LENZBURG 2009 sind in den gelben CONTEX-Altkleidercontainer beim Recyclingplatz insgesamt 8.35 Tonnen Altkleider und Gebrauchtschuhe gesammelt worden. Der aus dieser Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von 835 Franken kommt in diesem Jahr dem Verein Ludothek zugute, welcher in Lenzburg den Verleih von Spielen und Spielsachen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene organisiert. mw

Schöner Schuleinstieg

SCHAFISHEIM Mit Sonnenblume und Märchen in den ersten Schultag

Nach den Sommerferien hiess es auch für die Kinder der Rudolf Steiner Schule wieder: Schulbank drücken! Für 16 Schüler zum ersten Mal.



Für die 16 Erstklässler der Rudolf Steiner Schule in Schafisheim war der erste Schultag ein ganz besonderes Ereignis. Alle Schülerinnen und Schüler waren

im Saal für die Aufnahmefeier besammelt. Nach einer Darbietung der 2. Klasse wurden sie von

ihrem Klassenlehrer, Joseph Hess, begrüsst, der ihnen ein Märchen erzählte. Ein Kind nach dem andern wurde dann auf die Bühne gerufen, begleitet durch die ältesten Schülerinnen und Schüler, die Zehntklässler. Mit einer Sonnenblume durften die Erstklässler dann mit ihrem Klassenlehrer ins Schulzimmer ziehen. pd

DER BRANDNEUE VOLVO S60

AB SOFORT BESTELLBAR!

SERIENMÄSSIG MIT 5 JAHREN GARANTIE ODER 150'000 KM*
SERIENMÄSSIG MIT 10 JAHREN GRATIS-SERVICE ODER 150'000 KM*
AB FR. 46'000.-

Garage K. GEISSMANN AG, Dottikon bei Wohlen AG
www.garage-geissmann.ch 056 / 624 10 15

Central Garage WÄLTJ AG, Niederlenz
www.centralgarage-waelty.ch 062 / 888 25 50

Volvo. for life

Zwei unter einer Decke!

Matratzen- und Rückenzentrum
Decken und Kissen ab Fabrik
Bettfedernreinigung

BETTEN KÜNG

Richtig gut schlafen!

Unterdorfstrasse 3 | 5612 Villmergen
056 621 82 42 | www.betten-kueng.ch

150 Occasionen
100 Neuwagen

Autoimporteur-Schnäppchen
Fr/Sa/Mo

bis 40% Rabatt auf Lagerfahrzeuge

AUTO KUNZ AG

Bremgartenstr. 75+38, 5610 Wohlen, 056 622 13 43
Mitsubishi-Vertretung, VW-Audi-Spezialist, www.autokunz.ch

Fiat Fiorino 1.4 Cargo

Leasingkonditionen
48 Monate Laufzeit
Anzahlung CHF 5000.-
Leasingrate CHF 172.-
Kilometer pro Jahr 20'000

Garage Pafumi

Wiesenweg 45, 5102 Rupperswil
Telefon 062 897 23 35, Fax 062 897 44 58
www.fiat-pafumi.ch, annahme@fiat-pafumi.ch

Bertschinger: «Es geht weiter!»

LENZBURG Seit September des vergangenen Jahres wurde es totenstill um die Familiä-Partei (FAP) Aargau: Zu diesem Zeitpunkt informierte deren Präsident, René Bertschinger, über seinen Rücktritt auf die kommende Generalversammlung hin. Still und heimlich hat diese – ebenso die Generalversammlungen der FAP Schweiz und der Berner Sektion – im Juni 2010 stattgefunden. Konnte bei der FAP Schweiz für den scheidenden Bertschinger ein Nachfolger aus dem bestehenden Vorstand gefunden werden, bleibt im Aargau – vorerst – alles beim alten. Da sich niemand für das Präsidium gemeldet hat, stellt sich René Bertschinger weiterhin als Präsident zur Verfügung, «voraussichtlich noch bis ins Jahr 2011», wie Bertschinger betont. Wie Bertschinger in einer persönlichen Stellungnahme an diese Zeitung erklärt, wurde an der Generalversammlung auch über eine Teilnahme an den National- und Ständeratswahlen 2011 diskutiert, seither habe aber kein Meeting mehr stattgefunden. «Bei mir hat sich jedoch ein Wandel vollzogen. Das Vertrauen in unsere Schweizer Demokratie, in unser Polit-System und in unsere Justiz ist zutiefst erschüttert», erklärt der Familienpolitiker und führt dafür als Beispiel Bankenverwaltungsräte und Bankmanager auf, die – mit Konsequenzen für das ganze Land – Milliardenverluste verursachen und sich dafür nicht einmal vor einem Schweizer Gericht verantworten müssten. Dies obwohl für die Bankenbranche mitunter die strengsten Gesetze überhaupt gelten würden. Bertschingers Fazit: «Vor diesem Hintergrund sehe ich mich nicht länger in der Politik, und wenn doch, dann nur in einer Oppositionsrolle, d.h. ohne offizielle Mandate.»



Bild: mw

Eine der ältesten betriebsfähigen Dampflokomotiven der Schweiz tuckert durch den Aargau! Hinter ihr ein Verein, bestehend aus rund 140 Mitglieder.

«Der Verein Historische Seethalbahn ist bereits 27 Jahre alt und betreibt die Dampflokomotive 'Beinwyl' seit 15 Jahren», erzählt Luitpold von Andrian, Vorstandsmitglied des Vereins Historische Seethalbahn. Heute hat die Gemeinschaft rund 140 Mitglieder, wovon ca. 30 aktiv sind. «Der Verein untersteht als eigenständige Verkehrsunternehmung der Aufsichtspflicht des Bundesamtes für Verkehr. Daher erfolgt der Betrieb des Dampfzuges unter strengsten Vorschriften», so Luitpold von Andrian weiter. Der Präsident Marcel Anderhub ergänzt: «Die Leute haben oft den Eindruck, solche Eisenbahnen werden von pensio-



Bild: mf

Aussergewöhnliches Hobby: Marcel Anderhub ist Präsident des Vereins HSTB.

nierten Herren betrieben. Doch die Lok darf nur von Berufseisenbahner gefahren werden.»

Der Stolz: Dampflokomotive «Beinwyl»

Der Verein Historische Seethalbahn besitzt insgesamt zwei Dampflokomotiven (eine noch nicht revidiert), zwei Personenwagen, ein Gepäckwagen mit Bar und diverse Dienstfahrzeuge. «Besonders stolz sind wir natürlich auf unser Prunkstück, die Dampflokomotive E 3/3 Nr. 3 'Beinwyl'», erzählt Luit-

pold von Andrian. Diese Lokomotive wurde 1882 auf die Eröffnung der Seetalbahn hin geliefert und gehört heute zu den ältesten betriebsfähigen Dampflokomotiven der Schweiz.

Remise in Hochdorf wird 100

«Das Betreiben der Historischen Seethalbahn ist sehr aufwendig», erklärt Marcel Anderhub. Wie häufig die Historische Seethalbahn betrieben wird, hänge stark von der Nachfrage ab. «Im Moment ist die

'Beinwyl' und ihre Wagen noch in Bremgarten im 'Asyl'. Fahrten ins Seetal erfordern dabei einen grossen Aufwand. Neben der Anheizphase von 4½ Stunden ist der Anreiseweg ins Seetal sehr lange. So dauert die Fahrt von Bremgarten nach Lenzburg ca. zwei Stunden, nach Hochdorf sogar vier», erklärt von Andrian. Der Verein Historische Seethalbahn konnte vor zweieinhalb Jahren das Depotgebäude in Hochdorf von den SBB kaufen und bereitet nun die fachgerechte Renovation vor. Diese Remise feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Das feiert der Verein Historische Seethalbahn natürlich gebürtig. Aus diesem Anlass werden am 4. und 5. September 2010 neben der 'Beinwyl' auch die 101-jährige Dampflokomotive der Papierfabrik Perlen und ein Oldtimerbus der Verkehrsbetriebe Luzern im Einsatz zu bestaunen sein. mf

Aargauer erobern sensationell die Schweiz

BEACHHANDBALL Neue Schweizer Meister aus dem Aargau

Grosse Überraschung am Masters-Final der Beachhandballer in Bern: Gleich zwei Teams aus dem Aargau kehrten sensationell als Schweizer Meister heim.

In den vergangenen Jahren spielten bei den Herren jeweils viele Teams um den Titel am Masters-Final, am Ende hiess der Sieger aber jeweils immer BHC Bern 1898. In diesem Jahr verloren die Seriensieger aus Bern ihren Halbfinal gegen die Taifun Fighters aus Brugg, welche ihren Siegeslauf auch im Final fortsetzen konnten und somit sensationell zum ersten Mal Schweizer Meister wurden. Die Brügger setz-



Bild: z.v.g

Aargauer Beachhandball erobert die Schweiz.

ten sich im Final souverän gegen Copaca-Bäle aus Basel durch. Mit

dem Team Balaton Beach, bestehend aus dem ehemaligen Junioren-Auswahlteam des neuen Schweizer Meisters, auf dem dritten Rang, gelang Handball Brugg gar der überraschende Gewinn von zwei Medaillen.

Medaillensegen auch beim Nachwuchs

Der grossen Überraschungen auf Berner Sand aber nicht genug: Auch bei den Frauen wandert der Schweizermeistertitel in den Rüblikanton. Die Beachhandballerinnen von BHT Sandhufe holten sich den Titel im Shoot-out gegen den diesjährigen EBT-Mastersfinalsieger, die Playadettes (BHC Lu-

zern). Glanzresultate aus Aargauer Sicht auch beim Nachwuchs: In der Kategorie Juniorinnen U17 belegte BHT Sandhufe (BHV Wasserschloss) den zweiten Rang. Den Titel bei den U17-Junioren holte sich ebenfalls der BHV Wasserschloss, der mit den Teams HSG Wasserschloss und dem SC Siggenthal die beiden ersten Plätze belegte. Bei den Juniorinnen U19 belegte das Team BHT Sandhufe (BHV Wasserschloss) den zweiten Rang. Das Schweizer U18-Auswahl-Team ABB Albena Beach Bulgaria (BHV Wasserschloss) setzte sich im Final bei den U19-Junioren gegen «Copaca-Bäle» aus Basel im Shoot-out durch. mw

Welcher ist dein persönlicher Sommerhit 2010?



Larissa Ratti, Anglikon

Den Titelsong des Eurovision Songcontest fand ich sehr toll. Nicht nur das Lied an sich, sondern die Tänze, die die Zuschauer aus den verschiedenen Länder dazu machten, rissen mich total aus den Socken. Meine Freundin und ich suchten dann im Internet nach diesem Lied und fanden heraus, das es «Glow» von Madon war.



Nicole Rohner, Anglikon

Mir gefällt das Lied «Alejandro» von Lady Gaga sehr gut. Obwohl ich sonst eigentlich kein grosser Lady Gaga Fan bin. Die Frau ist mir einfach zu kurios. Auch das Video zur Musik finde ich nicht sehr gut. Doch dafür ist das Lied umso schöner und ich kann es als meinen persönlichen Sommerhit 2010 bezeichnen.



Oskar Friedrichsberger, Wohlen

An das Lied «Nein Mann» von Lakerkraft 3D werde ich mich auch noch in zehn Jahren erinnern. Dieser Song ist echt klasse und der Clip genial. Das finden auch all meine Freunde. Wir haben schon so manche Partys dazu gefeiert. Das Lied handelt davon, das ein Typ den Ausgang nicht enden lassen möchte. Passt genau zu uns.



Celia Kipper, Fahrwangen

Mein momentan absolutes Lieblingslied ist «Te Amo» von Rihanna. Es ist einfach ein richtig tolles Lied, das mich an wunderschön warme Sommernächte erinnert. Ich glaube, ich werde auch in ein paar Jahren an diesen Sommer zurückdenken, wenn ich dieses Lied höre. Ein richtiger Sommerhit eben.



Michelle Stähli, Büttikon

Ich finde das Lied von Katy Perry und Snoop Dog «California Girls» am besten. Der Videoclip ist super und die Melodie, so richtig zum Mitsingen. Wenn ich das Lied höre, bekomme ich immer gleich gute Laune. Ich denke, solche Sachen machen einen Sommerhit aus. Und deshalb ist es meiner im Jahr 2010.

Für Sie war unterwegs: Miriam Freimann